

Neuheiten der schlesischen Coleopterenfauna aus dem Jahre 1901.

Von **J. Gerhardt** — Liegnitz.

1. *Homalota basicornis* Rey. Im Stadtpark von Neisse aus Reisig geklopft (Generalmajor z. D. Gabriel).
2. *Homalota canescens* Sharp. Wölfelsgrund (Grafschaft Glatz) aus Pilzen. (Gabriel, 6.)
3. *Phloeodroma concolor* Kr. Rabengebirge (Schnepfengrund) 8. Nur 1 Ex. (Gerhardt).
4. *Tachyporus corpulentus* J. Sahlb. Vorderhaide, Kr. Liegnitz, am S.-Rande des Kieferwaldes aus Moos gesiebt. 7. Bisher mit *macropterus* zusammengeworfen. ss. (Gerh.)
5. *Tachyporus tersus* Er. Aus dem Iser- und Riesengebirge. ss. (Gerh.)
6. *Mycetoporus corpulentus* Luze. Riesengebirge Dr. Skalitzky (Spindelmühl), Rektor Kolbe *ibid.* (schlesische Seite) und bei Lähn. Bisher für *Maerkeli* gehalten. Ob der Letzner'sche *Maerkeli* echt ist?
7. *Mycetoporus longulus* Mnh., Heydeni Scriba. Liegnitz: an den Seen im Angeschwemmten, auch aus den Vorbergen, z. B. den Berghäusern und Hessbergen. Jedenfalls in ganz Schlesien n. s. Zur Zeit als Var. von *brunneus* angesehen und wie alle folgenden *Mycetoporus*-Arten von Luze--Wien klargestellt. (S. Wiener Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft, Jahrg. 1900 und 1901.) (Gerh.) Schon bei Kraatz sp. pr.

8. *Mycetoporus bimaculatus* Lac. Liegnitz: Oberförsterei Panten. Selten. (Gerh.)
9. *Mycetoporus ruficornis* Kr., *punctiventris* Thoms. Liegnitz: Boberau, Johnsdorf, Pantner Höhen, hier von Gras unter Kiefern gestrichen. (Gerh.)
10. *Mycetoporus ambiguus* Luze. Liegnitz: Damm vor Weissenrode, Oberf. Panten. Im Vorgeb. bei den Berghäusern, besonders häufig aber bei Lähn am Bober unter Laub. 7. (Gerh.)
11. *Mycetoporus laevicollis* Epp. Glatzer Schneeberg (Luze).
12. *Mycetoporus pachybrachys* Pand. Ebendasselbst. (Nach Luze.)
Omalium concinnum v. *atrum* m. Decken schwarzbraun. Buchwald i. Rsg. 1 Ex. (Gerh.)
13. *Orthoperus punctatus* Wankow. 1 Stck. bei Neisse (Gabriel). Nach einem Ganglb. Stck. determinirt.
14. *Orthoperus Kluki* Wankow. Liegnitz: Katzbach-De-
 tritus (Gerhardt), Kaltwasser Kr. Lüben in Mulm (Kolbe),
 Brechelshof Kr. Jauer (Gerhardt), Neisse an einem Zaune,
 der reichlich mit Hopfen und Flachsseide durchwachsen war
 (Gabriel).
15. *Orthoperus brunnipes* Gyll., *corticalis* Rdtb. Im An-
 geschwemmten der Katzbach bei Liegnitz (Gerhardt), unter
 abgehauenen faulenden Sarothamnus-Zweigen bei Neurode
 (Kolbe), Kottwitz Kr. Breslau aus altem Heu eines Wild-
 futterschuppens (Gabriel).
16. *Atomaria clavigera* Gangl., *atra* Rtrr. (non Hbst.).
 Hierher gehören alle niederschlesischen Stücke von *A. atra*
 Hbst., wofür *clavigera* gehalten wurde. (Gerh.) Die Art
 ist hier ss.
17. *Ptinus villiger* Rtrr. Wölfelsgrund. Vom Autor be-
 stimmt. (Gabriel.)
18. *Coenocara subglobosa* Muls. Liegnitz, Neisse. Bei
 Liegnitz ist *C. affinis* noch nicht gefunden, also zu streichen.
 (Gabriel, Gerhardt)
Meloe coriarius var. *rufiventris* Germ. Quanzendorf
 Kr. Nimptsch. (Gabriel.)

19. *Nanophyes circumscriptus* Aubé. Liegnitz: Grossbeckern, Bruch, Eisenbahnteich. Lüben: Kaltwasser: Torfwiesen (Kolbe, Scholz). Ob hemisphaericus, wofür wir die Art früher hielten, wirklich schlesisch ist, könnte nur die Letzner'sche Sammlung zeigen.

Ceuthorrhynchus erysimi var. *subniger* m. Fast schwarz. Glatzer Schneeberg in der Nähe von Wölfelsgrund (Gabriel, 6).

Apion aethiops var. *obscurum* Gerh. Ohne blauen Schimmer, ganz dunkel. Buchwald i. Rsg. 7. (Gerhardt).

Chrysomela orichalcia var. *bicolor* Gabr. Kopf und Halsschild schwarz. Quanzendorf, Kr. Nimptsch. (Gabriel.)

Der Numerus schlesischer Käfer beträgt nach Abzug der von Ganglbauer eingezogenen Arten z. Z.

4411.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [NF_27](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Neuheiten der schlesischen Coleopterenfauna aus dem Jahre 1901 20-22](#)